

17.07.2020

Zuschuss von bis zu 35.000 Euro

NRW-Stiftung fördert Modernisierung und Inklusion im Haus Nazareth

Geseke: Viele ehrenamtliche Initiativen im Geseker Ortsteil Störmede haben in Haus Nazareth ihren Vereinsmittelpunkt. Der Kulturring Störmede e. V. wird bei der nun anstehenden Sanierung und den Maßnahmen für die Barrierefreiheit von der NRW-Stiftung mit bis zu 25.000 Euro unterstützt. Zusätzlich verdoppelt die Stiftung alle für dieses Vorhaben eingeworbenen Spenden bis maximal 10.000 Euro. Das beschloss nun der Vorstand der Stiftung unter dem Vorsitz von Eckhard Uhlenberg.

Haus Nazareth gehört als Scheune eines früheren Klosters zu den wichtigen Baudenkmälern im Ortskern. Der Kulturring Störmede hat hier einen lebendigen Dorfmittelpunkt geschaffen, der nun mit finanzieller Hilfe der NRW-Stiftung barrierefrei umgebaut werden soll. Dadurch wird auch Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Vereinsleben und den vielen kulturellen Angeboten ermöglicht. Zudem ist das beispielhafte ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder für die Förderung aus Düsseldorf ausschlaggebend.

Insgesamt konnte die Nordrhein-Westfalen-Stiftung seit ihrer Gründung 1986 rund 3.300 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt etwa 280 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie überwiegend vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden.

Kontakt:

Stefan Ast
Leiter Kommunikation
Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Roßstraße 133 | 40476 Düsseldorf
Tel. 0211 – 454 85-37
E-Mail stefan.ast@nrw-stiftung.de